



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)

261 (20.9.1941) Samstag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-301815](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-301815)

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Samsstag-Ausgabe

11. Jahrgang

Nummer 261

Mannheim, 20. September 1941

Deutscher Siegeszug durch die Ukraine Die Reichskriegsflagge über Kiew

Kiew und Poltawa genommen / Die größte Kesselschlacht aller Zeiten im Gange

Eine riesige Zange

(Von unserer Berliner Schriftleitung)
G. S. Berlin, 19. September.

200 Kilometer ostwärts von Kiew, also etwa längs der von Kremenitschug am Dnjepr nach Norden zur Desna führenden Eisenbahn, ist die Falle geschlossen worden, in der nun vier Sowjetarmeen Budjennys sitzen. Sie haben nicht mehr die geringste Chance, zu entweichen. Ein Kessel ist gebildet, der größer ist als das Land Sachsen. Man kann annehmen, daß mindestens doppelt so viele Bolschewiken sich in diesem Kessel befinden, wie feinerzeit russische Soldaten bei Tannenberg eingeschlossen waren.

Sechs Tage ist mit der Veröffentlichung dieser Nachricht, die eine der größten strategischen Erfolge beinhaltet, vom Oberkommando der Wehrmacht gewartet worden. Der Feind sollte nicht frühzeitig über den genauen Stand der Opera-

Ein Tag stolzer Erfolge

Aus dem Führerhauptquartier, 19. Sept.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Zuge der heute bekanntgegebenen Umfassungsoptionen wurde auch der Angriff gegen die ukrainische Hauptstadt Kiew eingeleitet. Nach klümem Durchbruch durch die stark ausgebauten Befestigungen auf dem Westufer des Dnjepr sind unsere Truppen in die Stadt eingedrungen. Auf der Zitadelle weht seit heute Vormittag die Reichskriegsflagge.

Deutsche Truppen, die nach dem Uebergang über den Dnjepr bei Kremenitschug den Angriff auch nach Nordosten fortsetzten, haben Poltawa, 120 Kilometer südwestlich Charlow, genommen.

Schon einmal, im Weltkrieg, haben deutsche Truppen Kiew besetzt und damals noch den ganzen Zauber dieser ukrainischen Hauptstadt

kennengelernt. Inzwischen wird sich allerdings sehr viel verändert haben, denn es ist bereits bekanntgeworden, daß die Bolschewiken selbst die wertvollen Kirchenhäuser dieser Stadt zum Teil ins Ausland verschoben haben, denn Kiew war einst der kirchliche Mittelpunkt des alten Rußlands. Kiew ist eine der ältesten Städte Rußlands. Die Stadt besteht eigentlich aus drei Teilen, die untereinander verbunden sind, Podosol, Kijew und Pestschersk, am rechten Ufer des Dnjepr. Sie liegt in bergiger, malerischer Gegend und besticht von der Ferne aus gesehen, mit ihren Kuppeln ein malerisches Aussehen. In ihren Mauern standen zu Anfang der Bolschewikenzeit 88 Kirchen. Ferner gab es 10 Moscheen und 18 Synagogen.

Die Stadt ist das Zentrum der Juckerindustrie, besitzt nebenbei einen bedeutenden Getreidehandel und versorgte bis zum Kriege den ganzen Südwesten mit Maschinen, vornehmlich solchen für die Landwirtschaft.

Kiew wurde der Sage nach 490 n. Chr. von den Slawen gegründet. 882 war Kiew die Hauptstadt des russischen Reiches. 1654 fiel es an das Königreich Polen, 1654 wieder an Rußland, dem es 1686 förmlich einverleibt wurde.

Sieg und Opfer

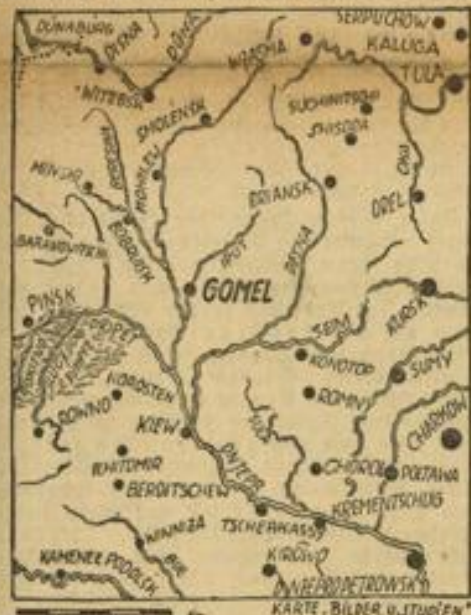
Mannheim, 19. September.

Die gewaltigen Erfolge an der Ostfront, auf die schon die OKW-Berichte der letzten Tage vorbereitet, sind gestern eingeleitet worden durch die Einnahme von Kiew, das nach der Einschließung aller östlich in Frage kommenden Erpararmeen durch die riesigen Umfassungsoptionen der Heeresgruppen von Bock und Rundstedt — mehr als 300 Kilometer beträgt der Durchmesser des Kessels zwischen Tschernigow und Poltawa — trotz aller Probieren vom Sowjetfeldmarschall unahaltbar geworden war. Mit der alten ukrainischen Hauptstadt, die schon vor der Massenflucht in die großen Städte des Kriegsbereichs eine Million Einwohner zählte und wichtige Rüstungs- und Maschinenfabriken und Eisenbahnwerkstätten umschließt, ist einer der vier großen Pfeiler aus der langen Front der Sowjets herausgebrochen und nach der gänzlichen Ueberwindung der Dnjeprlinie die restliche Ukraine vor uns ein offenes Land. Mit der Schwendung nach Süden beginnt der Kampf um das Schwarze Meer. Die Schlachten erhalten hier ein in der ganzen Weltgeschichte bisher unbekanntes Ausmaß.

Die oft bewährte Strategie der deutschen militärischen Führung und die immer in gleicher Weise als unübertrefflich erprobte Tapferkeit der deutschen Soldaten, die glänzende Ausrüstung mit Kriegsmaterial und die hervorragende Organisation des Nachschubs, alles das, auf das wir in diesen erwartungsreichen Wochen unser Vertrauen gesetzt haben, hat hier gegen Menschenüberzahl und Materialüberfluß eines gigantischen Reiches einen einzigartigen Sieg errungen. Uns erweist wieder beim Eintreffen der Siegesmeldungen das Gefühl einer unermesslichen Dankbarkeit gegen den Führer und unsere deutschen Männer da draußen, das seinen Ausdruck nicht in einer jubelnden Freude finden kann, sondern wortlos und still unser ganzes Alltagswerten durchdringt.

Wir wissen ja auch, daß gegen den Ansturm der riesigen Menschenmassen mit ihrer modernen Ausrüstung die Ueberlegenheit sich nicht ohne schmerzliche Opfer gewinnen läßt. Die Vergleichszahlen, die der heutige Wehrmachtbericht veröffentlicht, sind zwar mehr noch als jeder neu gewonnene Raum der Beweis unserer Ueberlegenheit, und wenn wir mehr als zwei Millionen Gefallenen in der Sowjetarmee nur den Verlust von etwa 100.000 Soldaten entgegenzusetzen müssen, so liegt diese Rechnung weit unter der Verhältniszahl der Völker und der im Felde stehenden Truppen.

Doch in den drei Monaten, die wir uns jetzt schon gegen die Vernichtungswut der Sowjets wehren müssen, ist manche Trauerkunde bei uns in der Heimat eingetroffen, und unsere Gedanken verweilen in tiefer Ehrfurcht vor den Reiben der schlachten Holzkreuze, die von dem heldenhaften Kampf und Sterben so vieler deutscher Männer dort im Osten zeugen. Die Liebe der Heimat muß auf den Augenblick des endgültigen Sieges warten, bis sie die Blumen des dankbaren Gedankens auf den Hügel niederlegen kann. Auch den blaffen, schwarz verkleideten Gesichtern der trauernden Frauen können wir keinen andern Trost zur Zeit geben als die gar nicht an große Worte gebundene Versicherung, daß wir ihren Schmerz achten und verstehen, und die Erklärung, die sie sich selbst in der stolzen Gefastheit geben, die wir immer an deutschen Frauen und Müttern be-



tionen unterrichtet werden und zum anderen sollte wie kein in Deutschland nur dann eine Nachricht herausgegeben werden, wenn es einwandfrei feststeht, daß Ausbruchversuche nicht mehr möglich sind. Die Südgruppe der deutschen Front, also die Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Rundstedt, hat mit Teilen der Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Bock, der den mittleren Abschnitt befehligt, bei diesen außerordentlich klümen Operationen zusammengewirkt. Es war eine gigantische Zangenbewegung, die schon jetzt einen Teil der eingeschlossenen vier Sowjetarmeen vernichtete. Im Kreml hat man wohlenslang auf Kiew gestarrt. Man ließ durch bolschewistische

und englische Agenturen verbreiten, wie würden die Deutschen Kiew betreten. Nun ist dennoch die Hauptstadt der Ukraine, die fünfgrößte Stadt der Sowjetunion mit fast einer Million Einwohnern, in ungeahnter Schnelligkeit genommen worden.

Aber damit nicht genug: Die Ueberwindung des Dnjepr durch Teile der südlichen Heeresgruppe beiderseits Kremenitschug in einer Breite von 120 Kilometer führte die deutschen Truppen gleichzeitig weiter tief in die Ostukraine in Richtung Poltawa und Charlow.

Auch Poltawa, eine Stadt von 130.000 Einwohnern, ist bereits in deutscher Hand. Nach Charlow hatte sich vor einigen Wochen die Regierung der ukrainischen Sowjetrepublik geflüchtet. Aber sie hat ihre Flucht fortsetzen müssen. Wo sie sich jetzt befindet weiß niemand. Außerdem sind Engländer und Bolschewiken voller Sorge über die Operationen östlich des Unterlaufes des Dnjepr, wo es genau so schlecht steht für die Bolschewiken, wie am mittleren und Oberlauf dieses gewaltigen Stromes. Genau so schlecht wie auch am Nordabschnitt der Front bei Leningrad, wo der Ring um die zweitgrößte Stadt der Sowjetunion mit jedem Tag enger gezogen wird.

Man konnte leicht Duhende von englischen und bolschewistischen Stimmen noch aus der vergangenen Woche aufzählen, wo erklärt wird, die Deutschen würden nie über den Dnjepr hinwegkommen. Sie würden nie das Donezgebiet

erreichen, sie würden nie Kiew erobern. Die Tatsachen haben wieder einmal bewiesen, daß deutsches Schwelgen nicht deutsche Schwäche bedeutet, sondern gewaltige Operationen begleitet. Jetzt müssen Bolschewiken und Engländer notgedrungen zugeben, daß gewaltige Teile der Sowjetarmee der Vernichtung entgegengehen und zugleich kriegswirtschaftlich höchst bedeutsame Gebiete in deutsche Hände gelangen. Der Sowjetbericht vom Freitagabend mußte eingestehen, daß es den Deutschen gelungen ist, einen Teil der Befestigungslinien von Kiew zu durchbrechen und in die Vororte der Stadt einzudringen. Die englische Agentur Reuters teilte aus London am Freitag mit: „Der deutsche Vorstoß auf Charlow, die moderne Industriestadt am Dones, ist ein wichtiger Teil der neuen großen Schlacht, die sich zwischen Kiew und der Arim entwickelt. Motorisierte Truppen der Deutschen führten weitende Schläge auf die beiden Flügel der Armee Budjennys. Schnelle deutsche Truppen sind an Kiew vorbeigezogen und haben einen großen Kessel in ihrem Rücken gelassen. Sie drängen in der Art des Blitzkrieges vorwärts“. Es wird dann erklärt, daß die Bolschewiken an der vom Kesselland zur Krimhalbinsel führenden schmalen Landbrücke Perokop starken Widerstand leisten.

Die englische Agentur Erchange Telegraph meldete in der Nacht zum Freitag aus Moskau, daß die gesamte männliche Bevölkerung der Arim für den Heckenkriegerkrieg ausgebildet

Fortsetzung siehe Seite 2

Vier Sowjetarmeen ostwärts Kiew eingeschlossen

Eine gewaltige Umfassungsschlacht im Gange / Der OKW-Bericht

Aus dem Führerhauptquartier, 19. Sept.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die konzentrischen Angriffsoperationen des Generalfeldmarschalls von Rundstedt und des Generalfeldmarschalls von Bock haben nunmehr, wie durch Sondermeldung bekanntgegeben, zu einer neuen, gewaltigen Umfassungsschlacht geführt. Im Anschluß an die Schlacht bei Gomel waren starke Kräfte gegen den Ober- und Unterlauf der Desna vorgeschoben, um in hartnäckigen Kämpfen den Uebergang über den Fluß zu erzwingen. Von hier aus wurde der Angriff nach Süden fortgesetzt, um einer Kräftegruppe die Hand zu reichen, die den Dnjepr beiderseits Kremenitschug unter schwierigsten Verhältnissen in 120 Kilometer Breite übermunden hatte und zum Angriff nach Norden angefaßt worden war. Seit dem 13. September ist die Vereinigung dieser Kräfte 200 Kilometer ostwärts Kiew vollzogen. Um vier sowjetische Armeen ist damit der Ring geschlossen. Ihre Vernichtung ist im vollen Gange. An dem glänzenden Verlauf die-

ser Operationen haben die Luftflotten des Generalobersten Loehr und des Generalfeldmarschalls Kesselring großen Anteil.

Kampfflugzeuge griffen in der Nacht zum 19. September Maslau sowie Stadt und Hafen Dnessa mit guter Wirkung an. Zahlreiche Brände entstanden.

An der britischen Ostküste bombardierten Kampfflugzeuge verschiedene kriegswichtige Anlagen.

Bei Versuchen des Feindes, am gestrigen Nachmittag nach Holland und die besetzten Gebiete am Kanal einzustiegen, schossen Jäger, Flakartillerie und Minensuchboote 20 britische Flugzeuge, darunter vier Bomber, ab. Der Feind floh weder bei Tage noch bei Nacht in das Reichsgebiet ein.

Die bisherigen Verluste der Sowjetwehrmacht an Gefangenen haben die Zahl von 1,8 Millionen überschritten. Die Zahl ihrer Toten ist erfahrungsgemäß mindestens ebenso hoch, wahrscheinlich höher.

Demgegenüber versucht die feindliche Propaganda die Wirkung dieser deutschen Erfolge, die sie

nicht mehr abstreiten kann, dadurch abzuschwächen, daß sie deutsche Verluste allein an Toten in der Höhe von 1,5 bis 2 Millionen Mann erfindet. Tatsächlich betragen unsere Verluste nach genauer Feststellung in der Zeit vom 22. Juni bis 31. August 1941 beim Heer (einschließlich Waffen-SS): 84.354 Tote, 292.690 Verwundete, 18.921 Vermisste; bei der Luftwaffe: 1542 Tote, 3980 Verwundete, 1378 Vermisste.

Die deutsche Luftwaffe verlor im Ostfeldzug bis zum 31. August nur einen Teil unserer Monatsproduktion, nämlich 725 Flugzeuge.

Der italienische Wehrmachtbericht

Rom, 19. Sept. (AP-Kont)

Im italienischen Wehrmachtbericht vom Freitag heißt es u. a.:

In Ostafrika versuchte der Gegner im Schutz dichten Nebels vorgeschobene Stellungen im Abschnitt von Kolofeti anzugreifen. Der Feind wurde durch die sofortige Gegenwirkung unserer Truppen und das wirksame Eingreifen unserer Artillerie in die Flucht geschlagen und sich zahlreiche Tote auf dem Kampfplatz zurück-

Früher

Letzter Mannheimer Renntag

Pferde wiehern in den sonnigen Morgen. Hoch hängen Tauropfen an den Palmen...

Wenn schon an den veranannenen Renntagen — trotz des launischen Wetters — Tausende hinausjagen zum grünen Rasen...

Kleine Stadtechronik

Umtausch von Brot in Sudermarken. Der Umtausch von Brotmarken der 26. und 27. Rentenperiode...

Kartoffeln auf A 1 des Einkaufs-Ausweises. Auf die Bekanntmachung des Städt. Ernährungsamtes...

Aus dem Nationaltheater. Heute, Samstag, findet die Uraufführung der Komödie „Erlebnis in Brudone“ statt.

AdF-Konzerte in Mannheim. Die AdF „Kraft durch Freude“ Mannheim verankert, wie wir schon berichteten...

Wir gratulieren. Ihren 70. Geburtstag feiert Frau Anna Kubel, Witwe, Eichstraße 4. — 60 Jahre alt wird Frau Wera, Schmidt, Waldhof...

„Karl Elmendorffs überlegene Hand“

Erfolg des Mannheimer Generalmusikdirektors in Brüssel

Das Dirigentenspielfest des heimischen Staatskapellmeisters Karl Elmendorff in Brüssel mit dem Orchester des Brüsseler Senders...

Die „Brüsseler Zeitung“ berichtet über das Konzert im Palais der schönen Künste u. a.: „Das erste Orchester des Landes unter einem der ersten Dirigenten des Reiches...“

gezeichneten Spielführer zu einer Leistung, die auch hochspannende Erwartungen nicht enttäuschte. „Siegfrieds Rheinfahrt“...

Von den Mannheimer Kleinkunstabühnen

Marionetten

Wenn im Aktakt des neuen „Libelle“-Programms das gitaristisch schwirrende Liebeswerben des spanischen Walzers...



Spuk mit Hadji Sambalo

Spuk mit Hadji Sambalo. Märchen verschwinden, Gegenstände bewegen sich geisterhaft...

überlassen bleibt, die Mechanik des Geisterwunders zu entdecken. Nach solchen Geisterstücken...

Spagat auf dem Drahtseil

Der Trommelwirbel des Schlagwerkers, der sich für alle wahrhaft halbdurchdringenden Kunststücke international eingebürgert hat...

Grünau ruft Deutschlands Wassersportjugend

Zu den 2. Wasserhampffpielen vom 25. bis 28. September

Zum zweiten Male verammelt sich die deutsche Wassersportjugend auf den herrlichen Revieren des Langensees in Grünau...

mannt erst die Besucher des „Palmgartens“ daran, wieviel Mut, Körperdisziplin, Nervenspannung und Geschick die kleine Sophie (hier sie nicht so!) aufwendet...

Standkonzert am Marktplatz in Redarau. Das nächste städtische Standkonzert findet am Sonntag, 21. September, in Redarau am Marktplatz...

Romantische Lieder mit Karl Erb. Der erste Solistenabend führt am 21. Okt. den bekannten Liedbegleiter Kammerlänger Prof. Karl Erb...

Hunde werden geprüft. Sonntag, 21. Sept., hält die Fachschaft für Gebrauchshunde vormittags und nachmittags eine Prüfung...

Kleine Meldungen aus der Heimat

Eine Modeschule in Straßburg

Straßburg, 19. Sept. Die modisch-ästhetischen Kräfte, die im Elsaß und im besonderen Maße in Straßburg stets lebendig waren...

Omnibus wirft eine Lokomotive um

L. Höcherberg, 19. Sept. In der Nähe des Ortes stieß ein Omnibus mit einer Feldbahn zusammen. Die Lokomotive der Feldbahn stürzte um...

Unbekannter im Krankenhaus gestorben

L. Annweiler, 19. Sept. Aus hiesige Krankenhaus wurde ein Unbekannter in völlig erschöpftem Zustande eingeliefert, der kurz darauf starb...

Teure Besuchsreise

L. Laupheim, 19. Sept. Eine aus Norddeutschland stammende Frau, die in Laupheim ihren Mann besuchen wollte...

Wasserstand vom 19. September

Rhein: Ronhans 400 (-1), Rheinteden 254 (-2), Breilach 222 (-2), Rehl 284 (-4), Straßburg 252 (-3), Nagau 438 (-6), Mannheim 327 (-10), Raab 232 (-5), Rahn 209 (-5), Redau: Mannheim 331 (-9).

Die Verdunkelungszeit

20. Sept.: Von 19.30 Uhr bis 21. Sept. 7.10 Uhr

Konditorei u. Kaffee Mannheim H. C. Thraner C1.8 Paradeplatz

Leuten aus Mannheims Norden Gelegenheit gegeben, den ersten Weltkriegsdenkmal zu errichten.

HB-Vereinskalender

HB Redarau. Sonntag: Fußball: 17.30 Uhr A-Jugend — Waldhof, Kicksp. Bäre, 18 Uhr Ad — Raleral, Waldhof, Handball: 17 Uhr B-Jugend — Waldhof, dort: 18 Uhr A-Jugend — Waldhof, dort: Sonntag: Fußball: 14 Uhr B-Jugend — Heidenheim, dort: 15 Uhr Eisa — Frudenheim, dort: 15 Uhr Eisa-Eisa — Sandhausen, dort, Handball: 10.30 Uhr Eisa — Volksp. Mannheim, Waldhof.



Was in der Küche stark verfleckt - das wird ins iMi-Bad gesteckt! iMi wäscht Berufskleidung ohne Seife und Waschpulver.

Das „Heiratsnesi“

Zur Uraufführung der Komödie „Erlebnis in Bradone“



Roberto Farinacci (PNZ)

Staatsminister Roberto Farinacci gehört heute zu den führenden Staatsmännern des faschistischen Italiens. Er ist einer der ersten Weltkriegskämpfer und heute einer der engeren Mitarbeiter des Duce.

„Erlebnis in Bradone“ ist eine Gesellschaftskomödie voll liebenswürdiger Ironie aber ohne die Bitterkeit der Satire; man spürt die Lust an der jugendlichen Formulierung und in dem lockeren Dialog...

Dvorak zum Gedächtnis / Kammermusik in der Mannheimer Hochschule

Mit der Dvorak-Gedächtnisfeier der Hochschule für Musik und Theater runden sich die Veranstaltungen zum 100. Geburtstag des tschechischen Meisters, die Mannheim in der Oper und im großen Konzertsaal plant...

Anteil, die anspruchsvollen Hornisten Julius Franl, Hugo Koblung und Walter Schulze, die auch in den humorigen Wirkungen feinsinnig musizierenden Jagottisten Otto Penzer, Alfred Güter und Fritz Hoffmann...

sein Gesicht hinterweifen, während Anna Cndra dem lebendwütig lobeten, aber auch häuslich kaisertenden Göttertrauen ihre muntere Art verleiht...

Wie Stephan das Wort fand

Zu den größten unter den Generalpostmeistern von Stephan vielen Talenten gehörte die Gabe, für eine gute Sache auch ein gutes Wort zu finden. Er hatte erkannt, daß die Wirkung einer Sache nur allzu oft abhängig war von der Suggestion, die von der treffenden Bezeichnung ausging.

Die Narrenliste

Der Hofnar des Königs Franz I. von Frankreich, Clement Marot, führte auf Beschluß seines Herrn eine Liste, in der alle Narrenheiten, die sich bei Hofe ereigneten, eingetragen wurden.

Neue Filme

Knock out übers Geländer Ten Vögel, der den Schlüssel zum Abenteuer Romanos so unantastbar machen die Hände der rüberromantischen Rodeo reuert, stellt die kleine Wetta aus...

Der Gasmann Der „Gasmann“ ist eine jener dankschätzbaren Erscheinungen, die von Zeit zu Zeit unsere Wohnung betreten, faszieren und wieder von bannender Weisheit...

Advertisement for Weinacher Sprudel, Das berühmte Mineralwasser, with logo and contact information.

Advertisement for Schatten von Drüben, Roman von Hans Wörner, with a stylized title and author name.

37. Fortsetzung Sie führte mich in ihr Zimmer. Es glück der Kammer, in der ich selbst wohnte. Es gab nur zwei Vorbe mit vielen Büchern dort, eine Truhe mit fester Wäsche, ein eisernes Bett, Stuhl und Tisch...

„Gelingt das?“ „Nicht immer... in einer Stadt wachsen immer neue Menschen heran, die bei den Vätern von unten anfangen. Viele bleiben auch unten... die ganze Stadt ist ein Wirtswort von Stufen, auf denen die Menschen hinaufklettern oder herunterrutschen oder sich mühsam halten.“

„Gelingt das?“ „Nicht immer... in einer Stadt wachsen immer neue Menschen heran, die bei den Vätern von unten anfangen. Viele bleiben auch unten... die ganze Stadt ist ein Wirtswort von Stufen, auf denen die Menschen hinaufklettern oder herunterrutschen oder sich mühsam halten.“

Advertisement for ROTBART KLINGEN, featuring an illustration of a sword and text: „Gut raffert - gut geklaut!“

Advertisement for Reprivat, Die im Zuge von Reichgen an der Norddeutsch-Nets Privatgetrossen, die Aktien nur und als langhansentische werden. Das die erstrebte bundenheit Schiffahrtsgesellschaft nahme aus.

Im Gummiboot allein über den Kanal

Abenteuerliche Flucht eines Norwegers aus England / Er hat für immer genug von den Engländern

Oslo, 19. Sept. (H-B-Funk)

Vor einiger Zeit gelang es einem Norweger, aus England zu fliehen und nach abenteuerlichen Schicksalen in einem Schlauchboot den Kanal zu überqueren.

Drei Monate nach der englischen Kriegserklärung an Deutschland wurde ich von höchster Stelle im englischen Kriegsministerium aufgefordert, als Spezialist für Leibesübungen in die englische Armee einzutreten.

Nachdem ich 16 Monate lang vergeblich auf die Erfüllung der mir gegebenen Versprechungen gewartet hatte, fühlte ich mich von meiner Verpflichtung gelöst.

Ich hatte das unwahrscheinliche Glück, ein kleines Spielzeugboot aus Gummi zu finden, das aufgepumpt werden konnte.

Das Boot malte ich zur Tarnung blau an und am nächsten Tag rollte ich es zusammen und packte es in meinen Rucksack.

bei und bestieg den Zug. Mein Gepäck brachte ich im Gepäckwagen mit, wie man das in England macht.

Aber nun kam das allerschwerste. An beiden Seiten der großen Strandpromenade waren zwei Meter hohe, dreifach Drabhsperren aufgebaut.

Ein Foto zeigt ein Schiff, das im Meer verbleibt.

Eines der neuen deutschen Sturmgewichte lädt Manltion

sprang, hörten mich zwei Wachtposten. Sie fanden 50 Meter rechts von mir und begannen laut miteinander zu reden.

Es war fast ganz hell, und ich paddelte eine Stunde lang wie wahnhaftig darauf los.

Die Wellen wurden allmählich unbehaglich groß, und immer wieder gingen die Brecher über mich hinweg.

schließlich sammeln sich in der „Oberrheinischen Stadteschau“ auch wieder zahlreiche Besucher.

Reprivatisierung von Hapag u. Lloyd

Die im Zuge der Reorganisation im Jahre 1935 von Reich übernommenen Mehrheitsbeteiligungen an der Hamburg-Amerika-Linie und dem Norddeutschen Lloyd werden nunmehr in geeigneten Privatreise übergeführt.

Die Rückführung der Aktien von Hapag und Lloyd in Privatreise ist ein Ausdruck der grundsätzlichen schiffahrtspolitischen Einstellung der zuständigen Reichsstellen.

Firmenänderung. Die Schuhfabrik Herbst, Kommanditgesellschaft, ist geändert in Grelling & Co., Corona Schuhfabrik.

Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG Bensheim. Die mit unverändert 1 Mill. RM AK arbeitende AG meldet für 1939 einen Ertrag von 0,91 Mill. RM.

Baumwollindustrie Erlangen-Bamberg AG. Erlangen. Die Gesellschaft fabrizierte mit besten Ergebnissen sowohl zur industriellen Weiterverarbeitung bestimmte Artikel als auch der Seidenweberei artelene Bekleidungsstoffe.

Kreuz und quer durch die Straßburger Ausstellung

Wir setzen heute den Rundgang durch die Straßburger Ausstellung fort, indem wir überall da anhalten, wo die Besucher die Ausstellungsstände besonders dicht umdrängen.

Anders ist es bei der großen Schau, die der Reichsnährstand veranstaltet und über die wir bereits berichtet haben.

In der Halle „Deutsches Textilschaffen“ ist es vor allem eine Spinnanlage für Zellwolle, zwar natürlich im Kleinen, aber doch aufschlussreich für die Herstellung im Großen.

In der Gruppe „Verkehrswesen“ bildet die Darstellung einer Reichsautobahn in einem etwa 40 Meter langen Modell einen besonderen Anziehungspunkt.

schmalsten Stelle nur drei bis vier norwegische Meilen. Englische Flieger flogen die ganze Zeit über mich hinweg, weil sie gerade an diesem Tage die französische Küste angriffen.

Am Nachmittag drehte sich der Sturm. Es war eine fürchterliche Arbeit, das Boot über Wasser zu halten.

Endlich sah ich am Horizont einen Streifen Land und begann wieder mit der Kraft der Verzweiflung zu paddeln.

„Mensch, wo kommen Sie denn her?“ rief der Kapitän. Ich hob die Hand und antwortete: „Ich bin aus England geflohen“ und rief: „Hurra!“

Es ist wunderbar, wieder zu Hause zu sein, aber es ist seltsam, die phantastischen, fasslichen Vorstellungen zu hören, die viele meiner Landsleute von England haben.

Ich bin kein deutscher Spion, ich bin auch kein englischer Spion.

Legung folgt.)

Familienanzeigen

Wir haben uns verlobt Elisabeth Weßbecher Hanns German Neu

Ihre Vermählung geben bekannt: Fritz Freiberger Ellriede Freiberger

Ihre Vermählung geben bekannt: Heinrich Kremer Anneliese Kremer

Ihre Vermählung setzen an: Hugo Förstner Ella Förstner

Wir haben uns vermählt: Artur Reinhard Gertrud Reinhard

Ihre Vermählung geben bekannt: Leo Meyer Anneliese Meyer

Wir haben uns vermählt: Hans Pressel Anna Pressel

Die Geburt des ersten Jungen: Klaus Dieter Irmgard Bedier Fritz Bedier

Nach ganz kurzer Krankheit verschied heute... Julius Schmitt

Danksagung Zurückgekehrt vom Grabe unserer so plötzlich verschieden lieben Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau Käthe Essig

Unser Lilo hat ein Schwesterchen Brigitte Anna Maria bekommen

Von der Reise zurück Dr. Buresch



Die beliebteste billige Einkaufstasche



Reine Basttaschen mit Wachstuch gefüttert

Kinderwagen-Reichardt

Allgem. Ortskrankenkasse Mannheim

Bekanntmachung des Wirtschaftsföderations Baden vom 18. September 1941

Detektiv-MENG Goldmünzen Altmetalle Ruffüllgrund

Wirsuchen Hollerith-Locherinnen Bürokräfte

Kontoristinnen Stenotypistinnen Maschinenschreiberinnen

Stellenanzeigen

Wir suchen zum sofortigen Eintritt: Technische Zeichner technische Zeichnerinnen Konstrukteure Stenotypistinnen Schreibhilfen

Tüchtige Bedienung für sofort gesucht

Wir stellen sofort ein: mehrere Monteure Schlosser - Schreiner Tapezierer - Arbeiter

Wir suchen für Karlsruhe-Stadt einen tüchtigen Kassierer

Wir suchen für Karlsruhe-Stadt einen tüchtigen Kassierer

Wir suchen für Karlsruhe-Stadt einen tüchtigen Kassierer

Wir suchen für Karlsruhe-Stadt einen tüchtigen Kassierer

Wir suchen für Karlsruhe-Stadt einen tüchtigen Kassierer

Wir suchen für Karlsruhe-Stadt einen tüchtigen Kassierer

Wir suchen für Karlsruhe-Stadt einen tüchtigen Kassierer

Wir suchen für Karlsruhe-Stadt einen tüchtigen Kassierer

Wir suchen für Karlsruhe-Stadt einen tüchtigen Kassierer

Wir suchen für Karlsruhe-Stadt einen tüchtigen Kassierer

Zuverlässiger Mann

für Nachdienst sofort gesucht, evtl. auch auswärts. Central-Hotel, Mannheim, Kaiserring 24.

Wunderbarer Mann sucht sofortige, einträgliche Stelle

Tüchtige, solide Bedienung für sofort gesucht

Nettes, intelligentes Lehrling für Konditorei-Verkauf sofort gesucht

Als Stütze findet tüchtige Frau oder Mann in angenehmer Beschäftigung

Mädchen zum Verkauf für Militärfantasia gesucht

Putzfrauen für leichte Büroreinigung gesucht

Tüchtige Hausfrau nach Feudenberg gesucht

Maschinenführer für sofortige Stelle gesucht

Tüchtige Hausgehilfin in gepflegtem Haushalt per 1. Oktober 1941 gesucht

Putzfrau für Büroreinigung gesucht

Kraftfahrer Führerschein Klasse III, sucht Stelle

Kauf und Verkauf für Barwasserheizung sofort zu verkaufen

Mercedes-Benz Personenwagen, 133 PS, gut erhalten

Adler-Junior-Limousine in allerbestem Zustand

Stellenanzeigen

3-4-Zim. Wohn. mit Zentralheizg. Mannheim u. Umgebung zum 1. 11. oder später

Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer in gut. Hause

Möbl. Zimmer am Ring zu verm. U 4, 8, 2. Stock.

Gut möbl. Zim. an Berufstätigen zu vermieten

Möbl. Zimmer zu verm. ab 1. 10. Käfertaler Str. 29 bei Carl.

Wohn- und Schlafzimmer mit fließ. Wasser, Zentralheizg.

Schlafzimmer mit fließ. Wasser u. Bad sof. zu vermieten

Großes, gut möbl. Zimmer zu vermieten

Möbl. Zimmer zu vermieten

Arbeiter findet Schlafstelle bei voll. Verpflegung

Berufstät. Dame sucht ein möbl. Zimmer

Einziges, gut möbliertes Ein-Zimmer

Leeres Zimmer in Parkstr. 10

Leeres Zimmer in Parkstr. 10

Leeres Zimmer in Parkstr. 10

Anordnungen der NSDAP

KdF. Mannheim Volkshochschule Sonntag, dem 21. 9. 41, um 14.30 Uhr

NSDAP. Sämtliche Gold-Ehrenzeichen der NSDAP des Kreises Mannheim

Witbekanntes Gasthaus in besser. verkehrsreicher Lage

Landhaus in Ketsch, mit Garten od. Neckarau zu kaufen

Grundstück als Bauplatz geeignet, Almenhof od. Neckarau

Herrenfahrrad zu ver. abzugeben

Knabenanzug für 12-13jährigen Winterhose

Drehbank zu kaufen gesucht

Wirkhordion zu kaufen gesucht

Schwarzer Herrenmantel Größe 50 schwärz.

Einziges, gut möbliertes Ein-Zimmer

Kinderwagen zu ver. abzugeben

Briefmarken-Sammlung zu ver. abzugeben

Wintermantel Größe 50 bis 52

Zur Ausbesserung

Advertisement for 'Medizin' featuring various medical products and services, including 'Käthe Essig' and 'Medizin'.

Heute neue Wochenschau!

Weiter vorwärts neuen Siegen entgegen!

Reichsverweser von Horthy im Führerhauptquartier - Bei unseren Truppen in Finnland - Reichswehrlauf baut Nachschubstraßen - Vorwärts in der Ukraine - Rumänischer Vormarsch am Schwarzen Meer - Ungarische Truppen stoßen vor - Industriezentrum Kriwoi Rog Dniepropetrowsk in unserer Hand - Ueber den Dnepr im Raume von Smolensk - Straßenbilder aus Smolensk - Am Nordabschnitt der Front Reval und Baltisch-Port - Das Zerstückungswerk der Sowjets - Der Kampf um Leningrad - Deutsche Kampftruppen greifen an - Infanterie geht vor - Sturm auf eine Ortschaft - Einbruch in die Befestigungen von Leningrad

ALHAMBRA P. 7, 23

SCHAUBURG K. 1, 5

Eine Spitzenleistung deutscher Filmkunst! In Venedig mit der Goldenen Medaille für die beste Regie - Leistung ausgezeichnet

Komödianten

Käthe Dorsch - Hilde Krahl
Henny Porten - Gust. Diesel
Rich. Häubler - Ldw. Schmitz

2. Wochenschau

Beginn: 2.30 5.00 7.30 Uhr
Jug. über 14 Jhr. zugelassen!

Pedro soll hängen

Ein abenteuerl. Tobis-Film mit:
Hch. George - Maria Landrock
Gust. Knuth - Jak. Tiedtke u. a.

Beginn: 2.30 5.00 7.30 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen!

Lachen über Pat und Patachon in



Blinde Passagiere

mit Mady Rahl - Rud. Platte
Margarete Kupfer

Ein übermütiges Lustspiel, das mit seinen tollen Streichen 2 Stunden frohes Lachen schenkt!

Die neue Wochenschau!

Jugend-Vorstellung
Sonntag, vormittags 11 Uhr

SCHAUBURG K. 1, 5

Es empfiehlt sich, Karten im Vorverkauf zu lösen.

Beachtet die Luftschutzvorschriften!

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13

Ab heute Der große Heiterkeitserfolg!



Familienanschluß

Karin Hardt - Ludwig Schmitz
Hermann Speelmans - Rudolf Platte - Olga Limburg - E. v. Möllendorf - Herm. Pfeiffer

Heute neue Wochenschau

Weiter vorwärts neuen Siegen entgegen

Reichsverweser Horthy im Führerhauptquartier - Bei unseren Truppen in Finnland u. der Ukraine im Raume von Smolensk, in Reval und Baltischport - Kampf um Leningrad

Beg.: 3.00 5.00 7.45 Uhr, Hauptfilm 3.40 6.00 8.30 Uhr
So. 1.00 3.00 5.05 7.40, Hauptfilm 1.30 3.40 6.00 8.30
Jugendliche nicht zugelassen!

UFA-PALAST

Ab heute die neue

DEUTSCHE WOCHENSCHAU



Weiter vorwärts - neuen Siegen entgegen!

Reichsverweser von Horthy im Führer-Hauptquartier - Bei unseren Truppen in Finnland - Vorwärts in der Ukraine - Im Raume von Smolensk. Am Nordabschnitt der Front Der Kampf um Leningrad

Heinz Rühmann - Anny Ondra

DER GASMANN

Ein Lachstürme entzessend. Lustspiel
Regie: Carl Froelich

Heute 2.45 5.15 7.45, So. 10.45 2.15 5.00 7.30
Nicht für Jugendliche!

Morgen Sonntag, vormitt. 10.45 Uhr:
Früh-Vorstellung
mit dem Tagesprogramm und Neueste Wochenschau



3. Wiederholung

SEHNSUCHT NACH AFRIKA

EIN BENGT BERG FILM

Früh-Vorstellung ALHAMBRA P. 7, 23

Sonntag vorm. 11 Uhr Jugendl. zugelassen! Vorverkauf erstbet!

Ein Film von Bengt Berg, dem größten Kamerajäger aller Zeiten und Erdteile. Ein spannender Bericht von seinen Erlebnissen im geheimnisvollen Busch des riesigen Kontinents Afrika. Ein Film voller Wunder u. Ueberraschungen! 10 Wochen lang lief der Film in über 200 Verfilmungen in Hamburg. Die neueste Wochenschau

Montag letzter Tag

Warum schweigen Sie Frühen Pflanz?

Der Polzeifunk meldet....

mit Lola Mühlhöl, Jack Trevor

Die Deutsche Wochenschau

Jed. nicht zugel.

Heute

Der bezaubernde Volkstüm. Film nach der Operette v. Dostal

Heimatland

Ein Ufa-Film mit Hansi Knoteck - Wolf Albach-Retty - Ursula Herking Flockina v. Platen - Christian Gollong - Elga Brink

Neueste Wochenschau 2.40 5.40 7.30

Jugendl. ab 14 J. zugelassen!

Walhofstr. 2 - Tel. 52172

Heute

Das große musicalische Lustspiel

Sehnsucht

mit Estrellita Castro, der berühmten span. Künstlerin. Sie tanzt die feurigen Tänze und singt die melodienreichen Gesänge ihrer Heimat. Ein vollendetes Genieß!

Neueste Wochenschau 4.35 7.00 9.10

Jugendl. ab 14 J. zugelassen!

Mittelstr. 41 - Tel. 52172

REGINA

LICHTSPIELE

MANNHEIM - NECKARAU

Modernes Theater im Süden der Stadt

Nur bis einschließlich Montag

Ein neuer, fesselnder Spielfilm der Ufa voller dram. Konflikte!

Jungens

Albert Hehn, Hilde Sessak und der eindrucksvolle Charakter-schauspieler Eduard Wandray stehen an der Spitze einer interessanten Besetzung, die eine prächtige Schar frischer, ungenannter Jungens - Hitlerjungen von den Adolf-Hitler-Schulen in Sonstehofen umschließt. Jugendliche haben Zutritt!

Beg.: Wo. 5.15 und 7.30 Uhr mit neuester Wochenschau!
So. 4.30 u. 7.30 - So.-Nachmitt. 1.30: große Jugendvorstellung

Stadtschänke „Dürlacher Hof“

Restaurant, Bierkeller, Münzstube, Automat

die Gaststätte für Jedermann

MANNHEIM, P. 6, an den Planken

Das beliebte Ausflugsziel

Flughafen-Gaststätte

MANNHEIM Fernruf 40385

ih. H. Schmelzauer

LIBELLE

Täglich 19.45 Uhr:

Hadji Sambalo
Ruth Worris
Schild's Marionetten
Alice de Beke
Omori Sisters

Jeden Sonntag 15.30:

Familien-vorstellung

Jeden Mittwoch 15.45:

Hausfrauen-vorstellung

Jed. Freitag, 19.45 Uhr

Sonder-Vorstellung

ohne Konsum

National-Theater Mannheim

Samstag, den 20. September 1941

Vorstellung Nr. 18 Miete C Nr. 2 II. Sonderniete C Nr. 1

Uraufführung:

Erlebnis in Bradone

Komödie in drei Akten von Roberto Farnacci

Deutsche Bühnenbearbeitung von Roland Schacht

Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Bühnenbild: Helmut Nötzoldt

Anfang 18 Uhr - Ende nach 20 Uhr

Konzertgemeinschaft blinder Künstler „Südwestdeutschland“

Lieder- und Klavierabend

am Sonntag, 21. September 1941, 19 Uhr, im Musiksaal in Mannheim

Mitwirkende:

Gustl Schön, Heidelberg... Alt
Ludwig Kühn, Pforzheim... Klavier
Klavierbegleitung: (ehrenhalber)
Justizrat Werner Henneemann, Mannh.

Lieder von Schubert, Brahms und Wolf
Klavierwerke von Bach, Beethoven und Chopin

Karten sind noch an der Abendkasse zu haben. (87 138V)

Welche Näherin

Neu über Fräulein, wäre gewiß, für mehrere Wochen Näherarbeiten zu übernehmen? Unserkunft und Verpflegung wird geboten. (87 130 W)

Hotel Cronauer Dahn/Pfalz

PALMGARTEN

zwischen F 3 u. F 4

Tägl. Beg. 20 Uhr, Ende punkt 22 Uhr
Sonntag ab 16 Uhr

Stüemische Heitekeit

über

Harry Malten
der Urkomische, der alles begeistert

Steve Simms
der exzentrische Parodist

3 Geschwister Nock

die kleinste u. jüngste.
Drahtseilkünstlerinnen der Gegenwart

Original 2 Friedrose
der lebende Kockentier

Wilma Franz
die rheinische Vertragskünstlerin und Humoristin

Loni Jäger
eine russ. Solotänzerin, zeigt das Progr. an

Maria Mayn
eine Tänzerin der Sonderklasse

Eintritt freil!

Luftschutzräume für 400 Personen

KABARETT

Weinhaus Hütte au 3, 4

und Heurigen täglich Stimmungskonzert

Dampferfahrt nach Worms

Sonntag, 21. 9. m. d. Personendampfer „Niederwald“

Abfahrt: 2.15 Anlegestelle Friedrichsbrücke (Neckar) Anstehalt 2 Stunden. - Rückkunft 18.15. - Fahrpreis M. 1.- Hin- u. Rückf. Kartenvork. bei Abf. 2.15 an der Anlegestelle Friedrichsbrücke. - Näh. beim Eigentümer Adam Weber, Worms, Nibelungenring 35 - Fernruf 5285

Saltrat:

Wichtig für überanstrengte Füße!

Das bewährte Mittel gegen Beschwerden, die von überanstrengten Füßen herrühren, ist ein Fußbad mit Saltrat! Wenn darum Ihre Füße vor Übermüdung schmerzen, so lohnt es sich, wiederholt nach Saltrat zu fügen, wenn Sie es beim ersten Versuch nicht gleich erhalten. Denken Sie vor allem an Saltrat, wenn Sie das nächste Feldpostpäckchen fertig machen!

Wiederoeffnung der

Germania-Säle

(Bäckerinnung) S 6, 40

Samstag, den 20. Sept. 1941

Inhaber: ALOIS HEITMANN

Mannheimer Pferderennen

102 000 RM Geldpreise

Sonntag, 21. September nachmittags 3 Uhr

Damm	IV.	III.	II.	I. Platz
-50	-80	1.50	2.50	4.- RM

Studierende, Schüler, Kinder halbe Preise. Wehrmacht in Unit. u. unil. Mitglieder der NS-Verbinde auf sämtl. Plätzen höchstniedrige Eintrittspreise

NÄHERES PLAKATSKULENI

Von der Wehrmacht zurück

Sepp'i Kreher

Friseur
Windeckstraße 23

Seid alle Zeit luftschutzbereit!

Die H...
Um d...
(VORH...)

Der b...
Europas g...
Sonntag z...
schen Trup...
Kilometer...
In London...
zweifelt de...
das schon...
Der haben...
südlchen...
berichtet...
zweiten...
tawa berei...

Rinte jurid...
tionen, die...
führten un...
höhen 14 b...
en, ist die...
schleibend...
schweren...
jenn d...
gruppen...
sich große...
erholen kö...
Armeegrupp...
schenfo, nich...
die holländ...
felfos in di...
nat des Olt...
zweifelt gar...
deutsche Ar...
Operationen...
Die Heine...
Ingerien...
der Wehrm...
feter Hand...
auf dem G...
Roon nach...
großen und...
Insel Oef...
wurde die...
Male von d...
tober 1917...
menwirken...
Dago gewo...
diente die...
3 w i f e n...
d o m b e r...
bliebenen...
leiten. Tief...
Bolschewik...
Seute ist...
umgekehrten...
mal befunde...
noch in Fei...
Zeit in deu...
von Hebal...
landhöfen...
genommen...
reis befest...
Worms un...
Roon ging